Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. LII. Revue polytechnique No. 9.

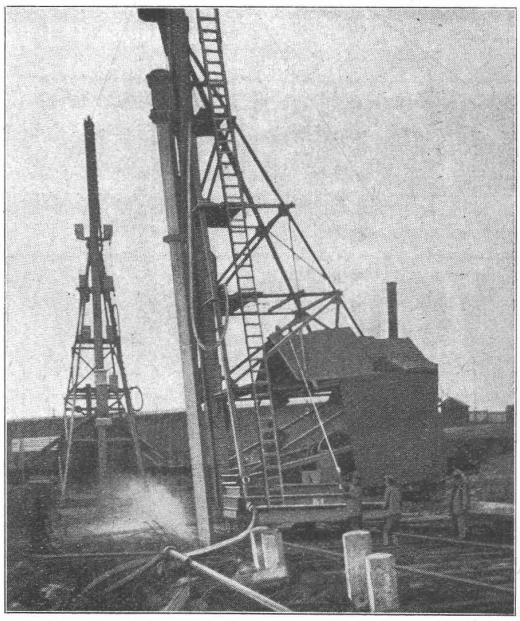
Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. LII. ZÜRICH, den 29. August 1908 No. 9.



Gründung der Bahnsteighallen auf dem neuen Bahnhof in Metz. — Pfähle von 17 m Länge, in Neigung gerammt.

Ed. Züblin & Cie

Basel und Strassburg i./E.

Ingenieurbureau und Unternehmung für

Eisenbetonbau
Hoch- und Tiefbauten aller Art

Spezialität:

Eisenbetonpfahl-Gründungen
Spundwände, Quaimauern.

Bis Mai 1908 über 100 000 laufende Meter Beton-Pfähle für Staats-, Eisenbahn und Kommunalbauten gerammt.

Mise au Concours.

CANTON DE GENÈVE

Le Conseil d'Etat du Canton de Genève ouvre un concours entre les Architectes suisses ou domiciliés en Suisse, pour le choix d'un emplacement et l'élaboration des plans d'une Ecole secondaire et supérieure des Jeunes Filles.

Le Concours est à deux degrés, savoir:

1° **Un concours général d'idées** sur le choix d'un emplacement, avec esquisses des plans du futur bâtiment.

2° **Un concours définitif** sur l'emplacement choisi. Le Jury désignera les cinq meilleurs projets présentés au Concours d'idées dont les auteurs seuls seront admis au concours définitif.

Une somme de 6000 fr. est mise à la disposition du Jury pour recompenser les cinq projets qui seront présentés au concours définitif.

Dernier delai pour la réception des projets (concours 1er degré): le 31 octobre 1908, avant 5 heures du soir.

Le programme et le plan de situation du terrain proposé par le Conseil d'Etat sont délivrés sur demande, moyennant remboursement de 3 fr. Pour envoi du programme et demande de renseignements, s'adresser à Mr. l'Architecte cantonal, Grand'Rue 39.

Genève, le 30 Juillet 1908.

Le Département des Travaux publics.

SOUMISSION.

La Commission de l'Hôpital-Infirmerie du District de Monthey met au concours les travaux de maçonnerie du bâtiment de l'Infirmerie à construire à Monthey.

Les entrepreneurs pourront prendre copie du cahier des charges et conditions au Bureau municipal de Monthey et remettront leurs soumissions remplies et signées au dit Bureau, pour le 5 septembre prochain au plus tard.

Monthey, le 24 août 1908.

Le président de la Commission:
E. DELACOSTE.

Linoleum
Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern **bewährtes erstkl. Fabrikat.**
Uni ▪ Granit ▪ Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:
Korklinoleum ▪ Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft auch durch die Fabrik.

Wasserversorgungen Siebeneich und Stalden und Erweiterung der Wasserversorgung Sarnen (Obwalden).

Bauausschreibung.

Bauobjekte: Quellfassungen in Siebeneich und Stalden; 2 Reservoirs von je 70 m³; Gussrohr-, oder Mannesmannsrohrleitungen von 75, 80 und 100 mm, zirka 4200 m, nebst den nötigen Formstücken und Schiebern; 17 Ueberfluthydranten, die Grabarbeiten und Zu- und Hausleitungen.

Die Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Wasserversorgung Siebeneich und Stalden» sind bis **4. September** an Unterzeichneten verschlossen einzureichen.

Sarnen, den 19. August 1908.

Kantonsingenieur Obwalden: Seiler.

Rorschacherberg.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von Rorschacherberg, in Vollziehung eines Beschlusses der Gemeindeversammlung, eröffnet hiemit freie Konkurrenz über den **Strassenbau Rosenegg-Loch-St. Annaschloss. Länge der Strasse ca. 1300 m; Fahrbahnbreite 4,0 m; Kostenvoranschlag ca. 42,000 Fr.**

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der unterfertigten Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Dortselbst können die Vorausmasse bezogen werden. Um **Auskunft** wende man sich an den **Gemeindebauführer Herrn Oberli.**

Die Eingaben sind verschlossen, bis spätestens den **3. September, nachmittags 4 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei** abzugeben. Die Eröffnung der Offerten, zu welcher die Submittenden freien Zutritt haben, findet am Donnerstag den 3. September a. c., nachmittags 4 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei statt.

Rorschacherberg, den 17. August 1908.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über nachstehende **Lieferungen** und **Bauarbeiten für die neue Werkstätte Zürich:**

1. Lieferung von rund 27 100 kg I-Träger in Normalprofilen von Nr. 10 bis Nr. 21 für die Abdeckung des Hauptkanales;
2. Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen für Vorgelegeträger in der Lokomotivreparaturwerkstätte, rund 17 000 kg.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind im Baubureau der neuen Werkstätte Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse 150, II. Stock, Zimmer Nr. 38, in Zürich III, zur Einsicht aufgelegt.

Angebote sind mit der Aufschrift «Lieferungen und Bauarbeiten für die neue Werkstätte Zürich» bis zum **10. September 1908** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen und bleiben bis zum 10. Oktober 1908 verbindlich.

Zürich, den 22. August 1908.

Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen.

Ingénieur-mécanicien

Écoles d'horlogerie et de mécanique

Ville de La Chaux-de-Fonds.

La place de **Directeur de l'École de mécanique est mise au concours.**

Les postulants doivent être porteurs du **diplôme d'ingénieur-mécanicien** et fournir des références.

Entrée 1er mai 1909.

Pour renseignements et inscriptions s'adresser à Monsieur **Ali Jeanrenaud,** Président de la commission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber nachbezeichnete Arbeiten für eine neue Kesselschmiede der **Werkstätte Biel** wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Gipserarbeiten, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Glaser- und Malerarbeiten. Diese Arbeiten sind samthaft oder einzeln zu vergeben.
2. Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von zirka 135 Tonnen für die Ueberdachung und die Kranlaufbahnen, inklusive zirka 590 m² kittlose Oberlichter.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Ober-Ingenieurs, Leimenstrasse 2 in Basel und im Bureau des Werkstätte-Vorstandes Biel eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote mit der Aufschrift **„Neue Kesselschmiede der Werkstätte Biel"** sind **bis 14. September 1908** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. Oktober 1908 verbindlich.

Basel, den 26. August 1908.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Im Chor der alten Kirche in Zuzgen (Bezirk Rheinfelden) sollen

2 Fenster verglast und der Hauptaltar renoviert

werden. Angebote für diese Arbeiten nimmt entgegen und erteilt weitere Auskunft

J. Hilpert, Gemeinderat (Vizepräsident der Kirchenpflege).

Zuzgen, 20. August 1908.

Verdingung.

Für die Linienverlegung Aachen-Hergenrath, Station 7 bis Station 48, soll die Herstellung eines zweigleisigen etwa 2117 m langen Tunnels nebst den beiden Voreinschnitten in einem Lose vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen in den Diensträumen der Bauabteilung Aachen, Marschiertorbahnhof zur Einsicht aus und **können** auch gegen porto- und bestellfreie Einsendung von 50 Mark von der Betriebs-Inspektion 1 Aachen Marschiertorbahnhof bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen gebührenfrei bis zu dem auf Mittwoch den **30. September 1908,** vormittags 11 Uhr festgesetzten Eröffnungstermin, der in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter im Dienstzimmer der Bauabteilung abgehalten wird, einzureichen.

Aachen, im August 1908.

Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung.

INGENIEUR,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, gesucht von schweiz. Brückenbauwerkstätte.

Offerten unt. Chiffre Z.H.9808 beförd. d. Annoncen-Exp.

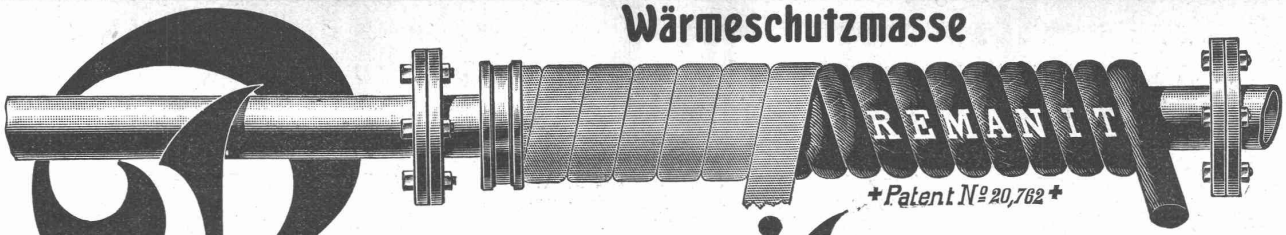
Rudolf Mosse, Zürich.

Welcher Architekt

ist in der Lage, sich mit ca. 30000 Fr. an einer Unternehmung in Zürich zu beteiligen? Kapital wird sichergestellt. — An die Beteiligung kann die Bedingung gut honorierter Anstellung geknüpft werden. Bestehendes Bureau erhält fortlaufend grössere Architektur-Arbeiten. Reflektiert wird nur auf tüchtige Kraft. — Anfragen sind unter Chiffre Z. R. 9717 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über **90 %** Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden**-Zöpfen, -Polstern und -Decken

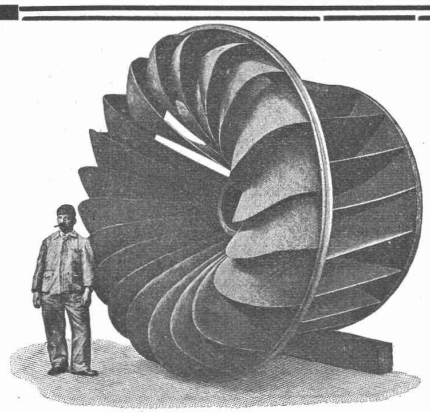
Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen — gegen Wärme-Verluste

Kaltwasser-Leitungen — gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & Cie., HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter. **Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.**



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

A. W. FABER's "CASTELL"-Bleistift

der beste der Gegenwart.

* * *

16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

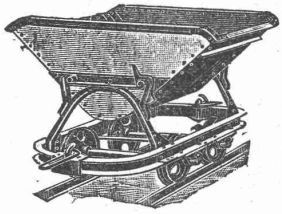
A. W. FABER's "CASTELL"-Kopierstift

der beste der Gegenwart.

* * *

Zu haben in den Schreib- und Zeichenwaren-Handlungen.

Bleistiftfabrik A. W. FABER in Stein bei Nürnberg, gegründet 1761.



Man verlange Prospekt.

Schweizerische Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf

Orenstein & Koppel, Zürich I

Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)

Kippwagen mit automatischer Mulden-Feststellung.

Eidgenöss. Patent Nr. 29260.

Rollenlager, enorme Kraft und Oelersparnis.

Vermietung von Rollbahnmaterial aller Art.

Reichhaltige Vorräte von Schienen, Gleisen, Wagen, Lokomotiven und Ersatzteilen aller Art.

Zentralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Wettbewerb

zur Erlangung von ausführlichen Entwürfen mit Kostenanschlägen über die

Gewinnung von Wasserkräften am Walchensee

wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb ohne Beschränkung der Nationalität der Teilnehmer ausgeschrieben.

Die Unterlagen sind gegen Einsendung von 20 Mark von der Obersten Baubehörde im K. B. Staatsministerium des Innern in München zu beziehen. Dieser Betrag wird bei Ablieferung eines Entwurfes zurückerstattet.

Die Entwürfe sind bis zum

20. Januar 1909, Abends 6 Uhr

bei der K. Obersten Baubehörde in München in Vorlage zu bringen.

Es sind drei Preise im Betrage von

20000 M., 15000 M. und **10000 M.**

zur Verfügung des Preisgerichts gestellt.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

Brenner, Ministerialrat im K. Staatsministerium des Innern in München,
Coluzzi, Ministerialrat im K. Staatsministerium der Finanzen in München,
Fischer-Reinau, Ingenieur in Zürich,
Frentzen, K. Baurat in Aachen,
Dr. Gleichmann, Regierungsrat im K. Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten in München,
Holz, K. Prof. an der Techn. Hochschule in Aachen,
Dr. von Miller, K. Baurat in München,
Palaz, Professor, Ingenieur in Lausanne,
Dr. Pressel, K. Prof. a. d. Techn. Hochschule in München,
Dr. Rothpletz, K. o. ö. Universitätsprof. in München,
von Sörgel, Oberbaudirektor im K. Staatsministerium des Innern in München,
Stengler, Oberbaurat im K. Staatsministerium des Innern in München,
Dr. Zschokke, Nationalrat und Ingenieur in Aarau.

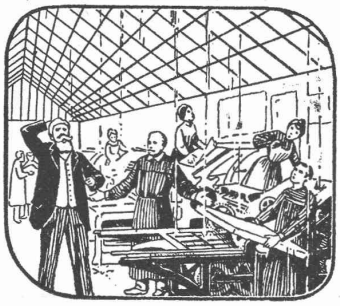
Als Ersatzmänner treten im Bedarfsfall in das Preisgericht ein:

Hensel, K. Oberbaurat und Vorstand des Hydrotechnischen Bureaus in München,
Dr. Heubach, Regierungsrat im K. Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten in München.

München, den 15. August 1908.

K. Staatsministerium des Innern:
Brettreich.

Altes, verkittetes System.



Immer Schaden durch das eingekittete Glasdach.

Kittlose Glasdächer

Patent No. 37200 und neue Patente ang.

Shedfenster Shedrinnen

System G. Zimmermann

Generalvertreter für die Schweiz:

M. & H. A. ERNST, THALACKER 21, ZÜRICH I.

Telephon 6996.

Neues, kittloses System.

Dauernd geschützt gegen Regen und Schwitzwasser.

Nahtlose Stahlrohre in hervorragender Qualität für alle Zwecke der Industrie.

Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik vormals L. Sentker, Berlin N. 65.

Vertreter: **Mäcker & Schaufelberger, Zürich,** Beatenplatz-Waisenhausgasse 10.

Pumpen aller Art

und für alle Zwecke,
für **Hand-** und **Kraft-Betrieb,** auch solche mit **elektr. Antrieb.**

Grosses Lager. — Preislisten auf Verlangen.

Hans Schwarz & Co., Mech. Werkstätten
Industriequartier — **Zürich** — Konradstrasse 62

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems
Etagenheizungen
Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
sowie **Sanitäre Anlagen**
erstellt die Firma
Hch. Berchtold's Erben
Thalwil bei Zürich
Gegründet 1859
Vorzügliche Atteste und Referenzen.

ROMUL
SAUGLUFT-(VACUUM) ENTSTAUBUNGS-ANLAGEN
"SYSTEM SCHAUER"
D. REICHS PATENTE
AUSLANDS PATENTE
Beste Saugkraft, einfacher gefahrloser Betrieb.
PROSPEKTE DURCH
RÖPNER u. MÜLLER STUTTGART
TELEGRAMM-ADRESSE: ROMUL

Generalvertreter für die Schweiz:
FELIX BERAN
Bautechnisches Bureau
ZÜRICH V,
Neptunstr. 86

Bauterrain-Versteigerung.

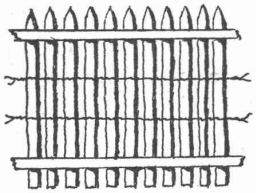
Die Stadt **Locarno** wird **Samstag den 12. Sept.** um 2½ Uhr im Gemeinderatssaal **11 Lose Bauterrain** im neuen Seequartier, teilbar in **32 Parzellen,** von einem Gesamtflächeninhalt von ca. **50,000 m² in öffentlicher Versteigerung zum Verkauf anbieten.**

Die Steigerungsbedingungen (in italienischer und deutscher Sprache), sowie die Pläne der Parzellen können von der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Billig zu verkaufen!
Drei Orion-Lastwagen
(1 à 5000 Kos. und 2 à 300 Kos. Nutzlast).
Die Wagen sind **erst drei Jahre alt** und im Laufe dieses Sommers **gründlich renoviert worden.** Zwei davon sind von der Fabrik «Orion» heuer ausserdem **mit einer Reihe von Verbesserungen versehen worden.**
Brauerei Haldengut, Winterthur.

Holzgitterei-Fabrik.

Spalier-Arbeiten und Spalier-Bauwerke
Roll-Schattendecken und Roll-Strohdecken
z. Bedachung v. Gewächshäusern.



Spezial-Geschäft für
Palisaden
(Holzzäune aus Hartholz)
Gustav Minder & Co., Genf.
Preisliste gratis.

Th. Bertschinger

Zürich (untere Zäune 17) und Lenzburg.

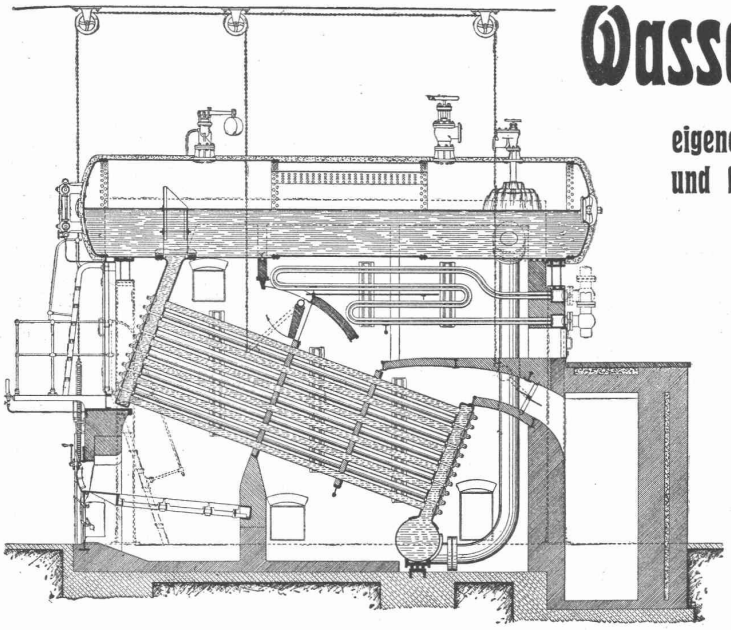
Eisenbetonbau.

Zum Abglätten von Betondecken in Neubauten und Ausebnen von alten abgenützten Holz- und Steinböden:

Planolin-Nivelliermasse,
einzige sofort trocknende, billigste
Linoleum-Unterlage.
Materialaufwand gering. Verarbeitung leicht, nur mit Wasser.
Ch. H. Pfister & Co., Basel VII.

GEBRUEDER SULZER

WINTERTHUR



Wasserröhren-Kessel

eigenen Systems, von jeder Grösse und für jeden Betriebsdruck.

Kräftige Zirkulation und grosse Leistungsfähigkeit infolge direkter Wasserzuführung zu den unteren Rohrreihen.

Hohe Verbrennungskammer.

Grosser Dampfraum.

Bewährte Konstruktion der Verschlussdeckel.

Ueberhitzer, regulier- und ausschaltbar.

Anlagen u. a.: Elektrizitätswerke St. Gallen, Locle, Winterthur, Wynau, Thun, Chaux-de-Fonds, Kubel, Rathausen bei Luzern etc.

A.-G. Alb. Buss & Co., Basel

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.

Abteilung: Brückenbau, Kesselschmiede, Mechanische Schlosserei.
Werkstätten in Basel, Pratteln und Mailand.

Brücken — Stege — Krananlagen — Hochbaukonstruktionen — Leitungsmaste, Stauwehr-, Schleusen- und Rechenanlagen.

Unterbau für schwimmende Badanstalten — Reservoirs — Verdampfungsanlagen
Vorwärmer und Reiniger eigenen Systems mit grösstem Nutzeffekt.

Oberlichte, eiserne Fenster und Tore, Rollwagengarnituren, Pressartikel etc.

Reparaturen. — Kostenberechnungen und Prospekte.